

## 85. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 17.11.2021, per Videokonferenz

<b>Hochschullehrer_innen</b>	<i>Prof. Sebastian Braun, Prof. Claudia Becker, Prof. Marcelo Cauruso, Prof. Christian Kassung, Prof. Silvia von Steinsdorff</i>
<b>Erweiterter Fakultätsrat</b>	<i>Prof. Michael Wahl, Prof. Susanne Muth, Prof. Viktoria Tkaczyk, Prof. Silvia Kutscher, Prof. Dr. Arne Stollberg</i>
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen</b>	<i>Dr. Ullrich Scheideler, Dina Serova, Dr. Sarah Dornhof</i>
<b>Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung</b>	<i>Jürgen Haunss, Gabriele Jähnert, Christine Schneider</i>
<b>Studierende</b>	<i>Claudia Martínez Gimeno</i>
<b>Frauenbeauftragte</b>	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
<b>Fakultätsverwaltung</b>	<i>Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller, Katharina Haß</i>
<b>Gäste</b>	
<b>Entschuldigt</b>	<i>Dr. Vincent August, Dr. Franziska Wehner</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

### Tagesordnung

#### I Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
2. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 84. Sitzung
3. Berichte
4. Bestätigung Eilentscheide (Vorlagen 149-151/2021)
5. Vergabe des Fakultätspreises für gute Lehre 2021 der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 152-2021)
6. Verschiedenes

#### II Fakultätsrat / nichtöffentlich

7. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 84. Sitzung
8. Antrag auf Verleihung einer Honorarprofessur am Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft (Vorlage 153-2021)

9. Antrag auf Freistellung von der Lehre nach § 99 (3) BerlHG aus dem Institut für Sozialwissenschaften vom Sommersemester 2021 bis zum Wintersemester 2023/24 im Umfang von 2 LVS (Vorlage 154-2021)
10. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 155-2021)
11. Verschiedenes

## **I Fakultätsrat / öffentlich**

### **TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **TOP 02 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 84. Sitzung**

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit 14 : 0 : 1 Stimmen bestätigt.

### **TOP 03 Berichte**

#### **Bericht des Dekans**

Die Leitung der HU befindet sich nach dem Rücktritt der Präsidentin in einer schwierigen Situation. Das Kuratorium empfiehlt eine zügige Durchführung des Wahlverfahrens, um Kontinuität in der Bewältigung der bestehenden Aufgaben (Einführung SAP, Campus-Management, Wissenschaftscampus, BUA, Hochschulverträge, BerlHG-Novelle etc.) sicherzustellen. Ferner spricht sich das Kuratorium für die Einsetzung einer Interimslösung aus. Das Konzil folgt dieser Empfehlung und wird kurzfristig die Wahl einer Interimslösung durchführen. Die laufenden Hochschulvertragsverhandlungen werden bis Jahresende von Frau Kunst geführt und pausieren dann in Absprache mit dem Land, bis eine Nachfolge gefunden ist.

Gespräche zur BerlHG-Novelle mit der Landesseite sind derzeit ergebnislos. Alle Hochschulen in Berlin sehen sich zu einer ad hoc-Umsetzung des Gesetzes außer Stande. Eine eventuelle Rücknahme des Gesetzes durch das Bundesverfassungsgericht würde voraussichtlich mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Die BUA hat die Koalitionspartner angemahnt, Mittel zur Umsetzung der HG-Novelle bereitzustellen. Aktuell können im Rahmen der BerlHG-Novelle technische Verlängerungen (Corona-Verlängerung, Erziehungszeiten etc.) realisiert werden. Eine universitätsweite Strategie zur Umsetzung von § 110 (6) muss noch erarbeitet werden.

Die Infektionszahlen mehren sich derzeit auch aufgrund des Semesterbeginns stark, die Infektionsmeldungen an der HU nehmen entsprechend zu. Eine aktualisierte Dienstanweisung wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. 3G gilt nach wie vor für alle lehrbezogenen Veranstaltungen; Sitzungen, die der Mitbestimmung gelten, fallen ebenfalls unter 3G. Alle sonstigen Veranstaltungen, besonders solche mit Catering, müssen unter 2G durchgeführt werden. Für die Lehre werden die Regelungen derzeit noch ausgehandelt. Die Kontrollen sollen verstärkt werden, was aber auf personelle Schwierigkeiten stößt.

Im SAP-System stecken derzeit fast 3000 Rechnungen fest, weil die Daten unvollständig sind. Bei den Beschaffungen wurden die personellen Kapazitäten verstärkt. Die Qualifizie-

rungsmaßnahmen/Schulungen werden nun dezentral organisiert, um stärker zielgruppenspezifisch agieren zu können. In der Personalabteilung ist die Situation nach wie vor problematisch, allerdings konnten nun Nachbesetzungen realisiert werden, die sich in der Einarbeitung befinden.

## **Bericht Studiendekanat**

### Beschlussfassung über das Studienangebot und die Festsetzung von Zulassungszahlen für das Sommersemester 2022

Am 1. November 2021 übermittelte die Studienabteilung Informationen zur Auslastung der Studiengänge und -fächer der KSBF im Wintersemester 2021/22, verbunden mit Vorschlägen und Empfehlungen für eine Zulassung zum Sommersemester 2022 in nicht ausgelasteten Studiengängen und -fächern. Das Studiendekanat und der Bereich Studium und Lehre haben mit den betroffenen Instituten Rücksprache gehalten. In einigen Studiengängen und -fächern der Fakultät wurde eine Zulassung zum Sommersemester 2022 vereinbart. Der Akademische Senat hat das Studienangebot und die Festsetzung von Zulassungszahlen für das Sommersemester 2022 in seiner Sitzung am 15. November 2021 beschlossen.

### Exkursionen

Die Institute konnten ihren Bedarf an Zuschüssen für Exkursionen im Jahr 2022 bis zum 10. November 2021 an den Bereich Studium und Lehre übermitteln. Die Fakultät hat den Gesamtantrag für Zuschussmittel für Exkursionen am 15. November 2021 fristgerecht an die Studienabteilung übermittelt. Das Antragsvolumen umfasst € 117.489,10. Im Antrag wurden Zuschüsse für Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlexkursionen beantragt. Der Bewilligungsbescheid der Studienabteilung wird dem Dekanat voraussichtlich Ende Januar 2022 zugehen. Der Bereich Studium und Lehre wird allen Antragssteller:innen nach Erhalt des Bewilligungsbescheids durch die Studienabteilung per E-Mail über die Bewilligung/Ablehnung informieren.

### Seniorprofessuren im Programm der Berliner Qualitäts- und Innovationsoffensive

Am 31. August 2021 hat der Bereich Studium und Lehre die Geschäftsführenden Direktor:innen über die Beantragung von Seniorprofessuren im Rahmen der Berliner Qualitäts- und Innovationsoffensive informiert. Die erste Stufe des Vergabeverfahrens erfolgte kurzfristig und diente zur Einrichtung der Seniorprofessuren im aktuellen Wintersemester 2021/22. Diese Frist lief zum 15. September 2021 aus. Für die zweite Stufe der Einrichtung der Seniorprofessuren ab Sommersemester 2022 bis zum Ende des Sommersemesters 2023 können vollständige Antragsunterlagen bis zum 13. Dezember 2021 im Bereich Studium und Lehre (z.Hd. Eva-Maria Voigt) eingereicht werden. Der Bereich Studium und Lehre wird die Institute gesondert per E-Mail informieren.

### Lehrbetrieb im Wintersemester 2021/22

Am 12. November 2021 informierte der Vizepräsident für Lehre und Studium die Studierenden per E-Mail zum aktuellen Lehrbetrieb im Wintersemester 2021/22, darunter die Hinweise zu Testangeboten für Studierende, der Maskenpflicht sowie der Nachverfolgung von Infektionen. Die E-Mail wurde den Instituten am 15. November 2021 weitergeleitet. Am 10. November 2021 hat der Berliner Senat dazu bereits die 10. Änderungsverordnung zur Dritten SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung beschlossen. Aufgrund der Verordnung und des rasanten Infektionsgeschehens ist davon auszugehen, dass in dieser Woche weitere Informationen folgen werden. Sollten sich Änderungen ergeben, werden wir Sie umgehend informieren.

### Lehrplanung Sommersemester 2022

Erneut stehen wir vor der Herausforderung, nicht genau zu wissen, welche Entwicklungen die Pandemie nehmen wird und mit welchen Bedingungen die Hochschulen im Sommersemester 2022 konfrontiert sein werden. Auch wenn eine Empfehlung der Universitätsleitung zur Lehrplanung des Sommersemesters 2022 noch aussteht, hat sich das Dekanat

vorab über eine Ausgestaltung verständigt. Das Dekanat schließt sich dem von der Universitätsleitung postulierten Übergangsemester und dem damit einhergehenden Wunsch nach einer Stärkung der Präsenzlehre an und empfiehlt aufgrund dessen, das Sommersemester 2022 in Präsenz zu planen. Die Entscheidung fußt auf den Erfahrungen der letzten Semester, dass sowohl bei Lehrenden als auch bei Studierenden grundsätzlich der Wunsch besteht, wieder in den regulären Lehrbetrieb zurückzukehren. Die Empfehlung des Dekanats soll diesem Wunsch Rechnung tragen. Darüber hinaus ist ein Wechsel von Präsenz ins Digitale kurzfristig umsetzbar, da hier die Institute und das Dekanat auf Erfahrungen der letzten Semester zurückgreifen können. Der Bereich Studium und Lehre wird diese Empfehlung den Instituten zusammen mit der Mitteilung der Fristen und Termine per E-Mail übermitteln.

#### 12. Änderung ZSP-HU

Am 15. November 2021 wurde vom Akademischen Senat die 12. Änderung der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) bestätigt. Die 12. Änderung präzisiert prüfungsrechtliche Vorgaben für digitale Prüfungen und Studienleistungen. Ein Schwerpunkt der Änderung sind die datenschutzrechtlichen Regelungen, insbesondere für digitale Fernaufsichtsprüfungen. Sie sind dadurch gekennzeichnet, dass Studierende nicht vor Ort präsent sind und auch die Aufsicht aus der Ferne erfolgt. Weitere wichtige Ergänzungen und Anpassungen sind: Aufnahme der Prüfungsform Take-Home-Prüfung und Überarbeitung der Bestimmungen zum Antwort-Wahl-Verfahren. Ebenfalls wird die pandemiebedingte Verfahrensvereinfachung bei noch ausstehendem Abschluss fortgeschrieben. Das bedeutet, dass Studierende sich auch im Sommersemester 2022 mit 120 LP für einen Masterstudiengang bewerben können. Der Bereich Studium und Lehre wird den Prüfungsausschüssen wieder eine Übersicht zur Verfügung stellen.

#### **Bericht Prodekan für Forschung**

Die BUA hat eine explizite Ausschreibung für die Geistes- und Sozialwissenschaften veröffentlicht, in der sich in der Objective 5 „Sharing Resources“ beworben werden kann. Beantragungsfähig sind Mittel für Geräte, aber auch Personal zum Aufbau neuer Forschungsinfrastrukturen. Die Ausschreibung findet sich hier: <https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/sharing-resources/seed-funding/index.html>

Des Weiteren hat die BUA eine Beteiligungsumfrage auch zu Objective 5 „Sharing Resources“ gestartet, welche dialogisch aufgebaut ist und in der Forscher:innen ihre Bedarfe und auch schon angebotenen Möglichkeiten des Austausches und der Kollaboration bekannt geben können. Die Umfrage ist hier zu finden: <https://mitdenken.berlin-university-alliance.de/>

Die Interdisziplinären Zentren sollen umgestellt werden. Die drei bisherigen Typen sind insofern unscharf, als alle IZ zum Typ 3 gehören, das als einziges nicht befristet ist. Das Begutachtungsverfahren (auf Vorschlag der jeweiligen IZs) bildet nicht die heterogene Qualität der Zentren ab, wobei die Laufzeiten von 2 Jahren und die geringe Fördersumme zusätzlich problematisch ist. Zukünftig soll es nur einen Typus mit einer Maximalförderung von 100 TE mit einer Laufzeit von höchstens 2 x 5 Jahren geben. Verstetigungen erfolgen dann nur noch im Ausnahmefall und jenseits des IZ-Formats. Die Auswahl soll zukünftig wettbewerbsfähig und mit eindeutig externer Begutachtung erfolgen.

#### **TOP 04 Bestätigung Eilentscheide**

Der Dekan berichtet.

#### **Gegenstand Eilentscheid 1 (Vorlage 149-2021)**

Verkleinerung der Berufungskommission W3-S-Professur für „Wissenschaftsforschung“ nach dem Ausscheiden von Maja Jahn als Vertreterin der Studierenden.

### **Begründung Eilentscheid 1**

Nach dem Ausscheiden von Maja Jahn (Vertreterin der Gruppe der Studierenden) aus der o.g. Berufungskommission haben die Vertreter\*innen der Studierenden dem Dekanat gegenüber erklärt, keine\*n Nachfolger\*in zu nominieren. Damit werden die Studierenden künftig allein von Camilo Andres Almendrales Ahumada vertreten.

Gemäß § 19 (3) der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin kann das Dekanat in eilbedürftigen Angelegenheiten anstelle des Fakultätsrats unaufschiebbare Maßnahme und Anordnungen treffen.

### **Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekanats.“*

**Abstimmungsergebnis:                    14 : 0 : 1                    Ja / Nein / Enthaltung**

### **Gegenstand Eilentscheid 2 (Vorlage 150-2021)**

Eröffnung des Verfahrens zur Zwischenevaluation der WI-Professur Migration und Geschlecht – Prof. Dr. Zerrin Salikutluk

### **Begründung Eilentscheid 2**

Da die erste Dienstperiode von Prof. Salikutluk am 04.03.2022 endet, muss das Verfahren zur Zwischenevaluation eröffnet werden.

Der Eilentscheid ist erforderlich, da die erste Dienstperiode am 04.03.2022 endet und bis spätestens Mitte Februar 2022 das Verfahren zur Zwischenevaluation abgeschlossen werden muss. Anderenfalls wäre die Gewährung der zweiten Dienstperiode der Juniorprofessur gefährdet. Eine frühere Eröffnung war nicht möglich, da eine Entscheidung darüber, ob die erste Dienstperiode pandemiebedingt um ein Jahr verlängert wird, noch ausstand. Obwohl diese Entscheidung nach wie vor nicht gefallen ist, muss die Zwischenevaluation nun gleichwohl eröffnet werden, um im Falle einer Ablehnung der Verlängerung bei positiver Zwischenevaluation den Übergang in die zweite Dienstperiode zu gewährleisten.

### **Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekanats.“*

**Abstimmungsergebnis:                    15 : 0 : 0                    Ja / Nein / Enthaltung**

### **Gegenstand Eilentscheid 3 (Vorlage 151-2021)**

Einsetzung der Kommission für die Zwischenevaluation der W1-Professur Migration und Geschlecht – Prof. Dr. Zerrin Salikutluk

### **Begründung Eilentscheid 3**

Der Eilentscheid ist erforderlich, da die erste Dienstperiode am 04.03.2022 endet und bis spätestens Mitte Februar 2022 das Verfahren zur Zwischenevaluation abgeschlossen werden muss. Anderenfalls wäre die Gewährung der zweiten Dienstperiode der Juniorprofessur gefährdet.

**Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekanats.“*

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung**

**TOP 05 Vergabe des Fakultätspreises für gute Lehre der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 152/2021)**

Die Studiendekanin Prof. Kutscher / Katharina Haß berichten.

**Beschluss des Fakultätsrates:**

*„Der Fakultätsrat beschließt die Vergabe des Fakultätspreises 2021 der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät gemäß vorgelegter Platzierung und Preisgelder.“*

*Die Preisgelder können bis zum 30. September 2022 abgerufen werden.“*

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 1 Ja / Nein / Enthaltung**

**TOP 06 Verschiedenes**

**Thema Nachtragshaushalt:** Dieser soll am 18.11.2021 beschlossen werden.

**Thema Plagiatssoftware:** Herr Wahl erklärt, dass das Thema in verschiedenen Instituten innerhalb und außerhalb der Fakultät präsent und als drängend erkannt ist. Um Insellösungen möglichst zu vermeiden, werde das Thema auf Universitätsebene an geeigneter Stelle platziert. Parallel dazu wird das Dekanat weiter sondieren, welche Handlungsoptionen es gibt, falls eine zentrale Lösung zu lange auf sich warten lässt.